

## Die Entwicklung in der Uranbranche

16.05.2024, 17:38 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*  
Presseagentur: *JS Research GmbH*

---

Der Uransektor stellt sich auf höhere Uranpreise ein, nachdem die USA russischen Kernbrennstoff verboten haben.

Aktuell kostet das Pfund Uran ungefähr 92 US-Dollar. Nun mehren sich die Stimmen, die den Preis bald bei 100 oder vielleicht sogar 150 US-Dollar je Pfund Uran sehen. Aber selbst wenn der Uranpreis auf 150 US-Dollar steigt, werden neue Minen nicht schneller an den Start gehen können. Bau und Planung von Kernkraftwerken sprechen für einen stark wachsenden Uranbedarf und damit auch für höhere Preise. Und viele Regierungen haben erkannt, dass der nötige Energiemix nur funktioniert, wenn auch Uran dabei ist. Großbritannien etwa unterstützt die inländische Produktion von niedrig angereichertem Uran.

Auch das US-Energieministerium macht Dollar locker, um die Atomindustrie zu stärken, zum Beispiel um Atomkraftwerke am Leben zu erhalten. Ein stillgelegtes Kernkraftwerk wiederzubeleben, ist einmal keine einfache Sache und es zeigt auch den Richtungswechsel in der Regierungspolitik. Dazu kommt, dass für den Uranmarkt bis 2040 ein Defizit von einer Milliarde Pfund vorausgesagt wird. Das Ziel, die weltweite Kernenergiekapazität bis 2050 zu verdreifachen, könnte sogar ein Urandefizit von 2,2 Milliarden Pfund nach sich ziehen. Das Ungleichgewicht zwischen Uranangebot und -nachfrage wird also vermutlich größer werden.

Und so gibt es mehrere Uranunternehmen, die einen Neustart ihrer Uranliegenschaften in Aussicht stellen. Die Uranmine Langer Heinrich in Namibia etwa hat, nachdem die kommerzielle Produktion 2018 unterbrochen wurde, im März erfolgreich die Produktion von Uran wieder aufgenommen. Nun muss die Produktion noch hochgefahren werden. Zirka 411 Kernkraftwerke sind weltweit gerade in Betrieb, die Zahl wird steigen. Bei der weltweiten Stromerzeugung steht die Kernkraft immerhin derzeit für rund neun Prozent.

Zu den gut aufgestellten Uranunternehmen gehört Premier American Uranium - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/premier-american-uranium-inc/> - mit seinen Uranprojekten in den USA, in Wyoming und in Colorado.

Wer Wert auf Diversifizierung legt, sollte sich Uranium Royalty - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/uranium-royalty-corp/> - anschauen, das einzige Royalty-Unternehmen im Uranbereich. Lizenzgebühren, Streaming-Vereinbarungen sowie physisches Uran sind im Portfolio.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Uranium Royalty (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/uranium-royalty-corp/> -) und Premier American Uranium (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/premier-american-uranium-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich:  
<https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg  
Deutschland

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

Pressekontakt:

JS Research GmbH  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## **Pressekontakt**

JS Research Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

Jörg Schulte

015155515639

[info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

<http://www.js-research.de>

---

News-ID: 1262285 • Views: 268 (Stand: 08.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1262285/Die-Entwicklung-in-der-Uranbranche.html>